

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 20

Artikel: Wanzen allüberall
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-612737>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wanzen allüberall

Politische Naturkunde



Im Zuge vertrauensbildender Massnahmen zwischen den Supermächten werden in Botschaftsräumen und Geheimdienststellen in zunehmendem Masse Wanzen der Gegenseite eingesetzt. Die steigende Bedeutung dieser bisher geringgeachteten Tiere rechtfertigt eine Darstellung ihrer Erscheinung und ihrer sich meist der Öffentlichkeit ent-

ziehenden Lebensweise. Man beachte die bei steigender Leistungsfähigkeit immer mehr reduzierte, der Tarnung dienende Körpergrösse, die, im Sinne der Darwinschen Entwicklungslehre und Auslese der Tauglichsten, eine beeindruckende Vervollkommenung bedeutet und demnächst bis zur völligen Unsichtbarkeit führen wird.

- 1 Die alte, ehrliche Haus- und Bettwanze, ein treues, zuweilen lästig anhängliches Tier, oft in Hotels der unteren und mittleren Kategorie anzutreffen.
- 2 Die gemeine geflügelte Nachrichtendienstwanze, ein veraltetes Modell, nur noch selten im diplomatischen Archivdienst anzutreffen.
- 3 Die Polizeiwanze, eher primitive Art, ohne besondere intellektuelle Fähigkeiten. In Schaffhausen wieder kürzlich festgestellt.
- 4 Abhörwanze älterer Bauart, nistet in Polstermöbeln und Plüschgardinen von Konsulats- und Botschaftsräumen.
- 5 Verbesserte Abhörwanze sowjetischer Abstammung, Typ B 39 II, wesentlich leistungsfähiger und beweglicher.
- 6 US-Codier- und Entzifferungswanze, etwas schwerfällig, versagt meist im militärischen Bereich.

- 7 In Ost- und Westvarianten überall verbreitet, auf Dokumentkopieraufgaben spezialisiert. In Aktionsstellung, mit Jungen.
- 8 Weibliche Sexual- und Animierwanze, wurde kürzlich im US-Botschaftsgebäude in Moskau erfolgreich eingesetzt.
- 9 Auf Kleinformat gezüchtete Mikrokopierwanze, arbeitet mit Infrarot und Ultraschall.
- 10 Höchstentwickelte, lasergesteuerte Mikro-Informationswanze, Grosserfolg moderner Forschung.
- 11 Die Superwanze der Zukunft, beinahe unsichtbar, bereits bei allen an politischer Vertrauensbildung interessierten Staaten in Erprobung.
- 12 Völlig unsichtbare Idealwanze, gänzlich entmaterialisiert, vorläufig selbst für Supermächte unerschwinglich.